

Tagesordnung I Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 23. Mai 2013

Antrags-Nr. 13-F-04-0001

Behindertenparkplätze

- Antrag Die Republikaner (fraktionslos) vom 15.05.2013 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten die Anzahl der Behindertenparkplätze in der Innenstadt zu erhöhen.

Die LH Wiesbaden sollte sich doch als behindertengerechte und seniorenfreundliche Stadt darstellen. Dazu gehören auch ausreichende Parkplätze für Personen mit dem Ausweis "aG" im Hinblick auf ein selbstbestimmtes Leben und Teilhabe am öffentlichen Leben. Laut Mitteilung des OB gibt es zwar ca. 200 solche Parkplätze, aber leider im Herzen der Stadt zu wenige. z.B. im gesamten Bereich um das Dern`sche Gelände befindet sich keine Parkgelegenheit für Behinderte, statt dessen entlang der Musikhochschule eine Menge Plätze für Taxifahrer, die meist unbenutzt bleiben. Die wenigen Behindertenparkplätze in der Neugasse sind meist von Auswärtigen belegt. Leider werden die Behindertenparkplätze auch zu selten im Hinblick auf Fehlbelegungen kontrolliert.

Selbst bei der precären Parkplatzsituation in der Innenstadt sollten Behinderte etwas mehr Raum erhalten. Leider ist auch in der Umgebung des Kurhauses und Kurparks kein Platz für Behinderte. Die früheren Plätze vor dem Eingang zum Kurpark wurden wieder für Taxen umgewandelt.

Der demographischen Entwicklung zufolge wäre es angebracht dieser Verantwortung zu tragen, indem durch ein vermehrtes Angebot an entspr. Parkplätzen eine Teilnahme am öffentlichen Leben für diesen Personenkreis ermöglicht wird.

Beschluss Nr. 0239

Der Antrag von Die Republikaner (fraktionslos) vom 15.05.2013 betr.

Behindertenparkplätze

wird an den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung überwiesen.

1. Dem Vorsitzenden des Ausschusses
für Planung, Bau und Verkehr mit der Bitte
um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2013

2. Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Nickel

Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .05.2013

Dezernat VII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister